

HAASE BiogasVerstärker in Euskirchen hat Biomethan-Einspeisebetrieb aufgenommen



Am 13. Juli hat der HAASE BiogasVerstärker in Euskirchen-Palmersheim erfolgreich den Biomethan-Einspeisebetrieb aufgenommen. 350 Normkubikmeter Biomethan (Bio-Erdgas) mit dem hier geforderten Methangehalt von 90 bis 92 Vol.-% fließen nun stündlich ins L-Gas-Netz der Regionalgas Euskirchen AG & Co. KG. Den Auftrag für den Bau der Gasaufbereitung samt Einspeisestation hatte HAASE Energietechnik im Rahmen einer Ausschreibung gewonnen. Die Regionalgas Euskirchen, ein großer Energieversorger in NRW mit einem Absatz von rund 3 Mrd. KWh/a, wird die Anlage auch betreiben.

Der HAASE BiogasVerstärker Typ BGV 700 bereitet das Rohbiogas aus zwei angrenzenden Biogasanlagen mittels organisch-physikalischer Wäsche auf. Diese Technik konnte sich aufgrund der hervorragenden Wirtschaftlichkeit in Verbindung mit dem überzeugenden Wartungs- und Service-Konzept durchsetzen. Die nachgeschaltete HAASE VocsiBox[®] zur Abgasbehandlung sorgt mit RTO-Technik für die sichere Einhaltung der TA-Luft-Grenzwerte. Die Methanemission liegt dadurch deutlich unter 0,5 %.

Nach der vorgezogenen Verabschiedung der EEG-Novelle im Juli 2011 erwartet HAASE Energietechnik nun einen spürbaren Trend zu größeren Anlagen. Der Technologiebonus von 3 ct/kWh wird jetzt für Biomethananlagen bis zu 700 m³/h Einspeisevolumen gezahlt (bisher 350 m³/h). Genau auf dieses Volumen zugeschnitten ist der HAASE BiogasVerstärker Typ BGV 1.400.

Rückfragen zum HAASE BiogasVerstärker:

Daniel Kruckelmann

Telefon (04321) 878-346

daniel.kruckelmann@haase.de

Pressekontakt:

Ursula Packhäuser

Telefon (04321) 878-122

oder 04522-508149

ursula.packhaeuser@haase.de

HAASE Energietechnik AG

Gadelander Straße 172

24539 Neumünster

Telefon (04321) 878-0

www.haase-energietechnik.de

Der direkte Link zum BiogasVerstärker:

http://www.haase-energietechnik.de/de/Products_and_Services/Biogas/BiogasUpgrader/